



WERDENBERGER
SCHLOSS-FESTSPIELE



Notenblatt



Noch drei Monate bis zur Premiere

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie erhalten dieses Notenblatt (Newsletter), weil Sie sich bei uns angemeldet haben oder weil Sie mit der Oper am Werdenbergersee verbunden sind. Wir informieren Sie regelmässig über die Entwicklung der Oper, über den Vorverkauf, das Rahmenprogramm und mehr. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Website www.schlossfestspiele.ch. Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen.

1. Tolle Solisten

Dieses hochkarätige Team von Solistinnen und Solisten wird sowohl gestandene Opernfans als auch Opernneulinge begeistern. Es braucht keine Vorkenntnisse und kein Fachwissen – diese Stimmen und die Melodien von Verdi wecken Emotionen, schalten den Verstand aus und gehen direkt ins Herz.

(v.l.n.r.) Francesco Congiu übernimmt die Rolle des Riccardo. Als Absolvent der Accademia Verdiana in Parma verfügt er über internationale Bühnenerfahrung in Europa, China und Kanada und gehört zu einer neuen Generation italienischer Tenöre mit starkem Bezug zum Verdi-Repertoire.

Judith Dürr bekleidet die weibliche Hauptrolle in Verdis Oper. An der Accademia Verdiana des Teatro Regio di Parma vertiefte sie ihre Kenntnisse im Verdigesang und trat als Solistin sowohl am letztjährigen Festival Verdi als auch anlässlich des 125-jährigen Todestages des Komponisten im Januar dieses Jahres in der Casa Verdi auf.

Daniela Ruth Stoll stammt aus Schaffhausen und hat ihr Studium in Bern mit Auszeichnung abgeschlossen. Sie tritt regelmässig als Konzertsopranistin auf und singt die Rolle des Pagen Oscar.

Die Rolle der Wahrsagerin Ulrica übernimmt Mirjam Fässler, die in der Region bestens bekannt ist und bereits in früheren Produktionen mitgewirkt hat.



Aktuelle Oper >



2. Es ist alles dabei

Opern gehören zu den umfangreichsten Kunstwerken. Sie enthalten breite Disziplinen, vom hohen musikalischen Anspruch, über den Operngesang, aber auch das kunstvoll gestaltete Bühnenbild oder die ausladenden Kostüme und Masken.

Im Maskenball spielen zudem mehrere Ballett- und Tanzszenen, die bei uns von professionellen Tänzern bekleidet werden. Emilia und Alessio bewegen sich nicht nur auf hohem Niveau, sie konnten sogar zwanzig Mitglieder des Chores für das Tanzen begeistern. Denn in einem Maskenball wird viel getanzt.

Der Regisseurin Raphaela Wagner kommt zugute, dass sie früher selbst Balletterfahrung sammeln konnte. Giuseppe Verdi hatte alles in diese grossartige Oper reingepackt. Es ist sehr spannend, zu beobachten, was die Werdenberger daraus machen. Lassen Sie sich überraschen!

3. Vorverkauf

Es macht grossen Sinn, die Plätze für die neun Aufführungen (eine ist ausverkauft) jetzt schon zu reservieren, solange man noch auswählen kann. Es kostet gleich viel.

Vreni Kehl berät sie auch in allen übrigen Fragen zum. Zögern Sie nicht, Vreni zu kontaktieren. Sie ist erreichbar unter tickets@schlossfestspiele.ch und unter 078 338 29 09 oder via www.schlossfestspiele.ch.

Tickets >

4. Persönlich: Ich bin Verdifan, und sie «verden» es auch noch!

Verdi war trotz seines Ruhms sehr bodenständig. Und weil Bauer, mir sowieso sehr sympathisch. Obwohl er einer der berühmtesten Komponisten Europas war, liebte Verdi das Landleben. Auf seinem Gut in Sant'Agata beschäftigte er sich leidenschaftlich mit Landwirtschaft.

Besucher wollten oft über Oper sprechen — Verdi dagegen diskutierte lieber über Kühe, Weizenpreise oder Bewässerungssysteme.

Ein Gast berichtete enttäuscht:

„Ich traf den größten Opernkomponisten Italiens — und sprach zwei Stunden lang über Dünger.“

Giuseppe Verdi ist eine faszinierende Persönlichkeit. Sie haben die Möglichkeit, ein Stück von Verdi und seiner Welt hautnah zu erleben – ab dem 7. August 2026 am Werdenbergersee.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Bis zum nächsten Notenblatt

Beni Dürr, Präsident

